



BELLA DONNA - Ein Haus von Frauen e.V.
Bahnhofstraße 12 23843 Bad Oldesloe

Ende Dezember 2014

Liebste ,

wir möchten mit diesem Brief *ein wenig* aus dem spannenden und bewegten BELLA DONNA Jahr 2014 erzählen. Gleichzeitig wünschen wir alles Gute für ein friedvolles, gesundes neues Jahr voller beglückender Momente und Zeit und Muße für Ureigenes!

Im Januar 2013 hatten wir eine alte Tradition aufleben lassen: Tanzen ohne Schuhe zu guter Musik im Saal. Alle 2 Monate gab es eine selbstgemachte Sockendisco – die Musik passend zur Jahreszeit oder anstehenden Ereignissen ausgesucht. Eine kleine, feine Fangemeinde fand beim Tanzen zusammen, doch ein Wermutstropfen führte dazu, dieses Angebot einzuschränken: die GEMA-Gebühren. Im Jahr 2014 fanden dann nur 2 Discos statt. Nun haben wir beschlossen, es erst einmal wieder zu lassen mit den Sockendiscos, feiern werden wir aber weiterhin und laden gerne dazu ein (**z.B.)!

Im Sommer gab es ein Highlight, als Elana Levy mit ihrer Tochter Daniella Salzman aus Berkeley, Kalifornien, im BELLA DONNA HAUS zu Gast war. Elana lernt Deutsch im Gerlind Institute in Oakland. Ihre Mutter musste wegen jüdischer Abstammung aus Nazideutschland fliehen. Onkel und Großeltern wurden in Auschwitz ermordet. Elana hat berührende Gedichte darüber und über ihre Identität als Deutsche und Amerikanerin geschrieben, die sie in dem Gedichtband „Legacies and Heresies“ veröffentlicht hat. Der persönliche Austausch und die anschließende Lesung machten deutlich, dass Deutschland untrennbar mit jüdischem Leben verbunden ist.

Es war das dritte Mal, dass der Kontakt mit dem Gerlind Institute for Cultural Studies in der San Francisco Bay Area, USA, zu einem intensiven persönlichen und interkulturellen Austausch genutzt werden konnte.

Im Oktober erlebten wir einen besonderen musikalischen Genuss. Bet Williams und John Hodian kamen mit ihrem Drummer Mal Stein ins Haus, um als Epiphany Project für uns zu spielen. Die von John Hodian komponierten Stücke sind wesentlich an den armenischen Kulturkreis angelehnt. Bet Williams singt in den alten Sprachen und öffnet mit dem breiten Spektrum ihrer Stimme erstaunliche Klangwelten – ein unvergessliches Erlebnis eingerahmt von den Kunstwerken der armenischen Künstlerin Nina Aghavelyan.

Die **Salongespräche und der **Feministische Kaffeeklatsch gehören längst zum festen Repertoire des Hauses! Die Salonfrauen trafen sich einmal im Monat zu Themen wie z.B. Frauen und Geld, Frauen und Glück, Salonkulturgeschichte, „Heilwerden in der Welt heute“, „Und ich denke selber!“, Maria Sibylla Merian und Elisabeth Selbert.

Beim Feministischen Kaffeeklatsch im März und August stand ganz allgemein der Austausch zwischen alten und jungen Feminist_innen im Mittelpunkt. An der langen Kaffeetafel im Forum sprachen wir über unsere Erfahrungen und Erlebnisse im Alltag mit Sexismus und Gleichberechtigung - früher und heute.

Beide Veranstaltungen zeigen, dass es sehr bereichernd ist, wenn Menschen und besonders unterschiedliche Generationen zusammen kommen, um ihr Wissen und ihre Erfahrungen miteinander zu teilen!



So wie diese beiden Angebote hat sich der ****Heilende Gesang** auf wunderbare Weise etabliert. Einmal im Monat treffen sich alle, die Freude daran haben gemeinsam zu singen.

Auch die ****Kräuterwanderungen** zählen zu den besonderen Veranstaltungen, die aus dem BELLA DONNA HAUS heraus zum Mitmachen animieren.

Gerne möchten wir einmal mehr explizit zu den ****Vernissagen** im Haus einladen!!

Unser monatlich erscheinendes Hausprogramm, in dem nicht nur die Ausstellungseröffnungen angekündigt werden, ist via Post oder Mail erhältlich. Dafür brauchen wir die jeweiligen Kontaktdaten, bitte.

Für dieses Jahr hat unsere Steuerberaterin, Frau Eva Albota aus Lübeck ihr Arbeitspensum reduziert. Wir danken ihr herzlichst für ihre großartige Unterstützung von Anbeginn an!! Wir sind nun übergewechselt und in ebenfalls beste Hände geraten bei Frau Birgit Baestlein hier vor Ort.

Ebenfalls in diesem Jahr hat das BELLA DONNA HAUS eine neue Außentreppe erhalten und eine undichte Außenwand im hinteren Bereich wurde erfolgreich gedämmt. Das hat sehr viel Geld gekostet

.... so wäre es wunderbar, wenn sich Menschen finden, die unserer 11. Leih- und Schenkgemeinschaft beitreten um dieses in seiner Art deutschlandweit einmalige BELLA DONNA HAUS mit einem monatlichen Betrag (zwischen 10 – 50 Euro) zu unterstützen - es würde uns sehr helfen bei der Umsetzung unserer großen Idee: die Förderung der in unserer Gesellschaft vernachlässigten positiven (weiblichen) Anteile des menschlichen Füreinandereinstehens, der Wertschätzung und der Achtsamkeit, die Förderung des Wandels in Richtung auf eine gerechtere Gesellschaft mit Lebens- und Arbeitsbedingungen, die uns allen ein Stück mehr Lebensqualität bringen.

Nun möchten wir allen, die uns unterstützt haben und unterstützen vielmals danken!! Ohne diese großartigen Hilfen gäbe es das BELLA DONNA HAUS nicht.... dies ist uns sehr bewusst.

Zudem möchten wir an Günter Schlicht erinnern, der am 4.11.14 mit 87 Jahren friedlich in seinem Haus gestorben ist. Herr Schlicht hat die Entwicklung des BELLA DONNA HAUSES von Anfang an gefördert und begleitet. Mit seiner zugewandten und humorvollen Art war er dem Haus und uns ein väterlicher Freund.

Viele liebe Grüße von uns allen und zu guter Letzt unsere herzliche Einladung zum

****NEUJAHRSEMPFANG**

**am Mittwoch, den 21.01.2015 um 19 Uhr
in das Forum**

Wegen der Planung bitten wir um Antwort bis zum 10.01.2015

i.A. aller **BELLAS**